

Hersbruck, 06.05.2020

HEWA GmbH: Versorgungssicherheit ist jederzeit gewährleistet

Die Hersbrucker Stadtwerke zählen zu den Betreibern kritischer Infrastrukturen. Das zeigt sich vor allem in Krisenzeiten, wenn eine zuverlässige Energie- und Trinkwasserversorgung absolute Priorität genießt. Was für viele als selbstverständlich wahrgenommen wird, führt gerade in der aktuellen Corona-Pandemie zu besonderen Herausforderungen für die Versorgungsunternehmen.

„Damit die Energie- und Trinkwasserversorgung in Hersbruck funktioniert, müssen die bestehenden Netze sowie Trinkwassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen jederzeit verfügbar sein. Dazu halten wir rund um die Uhr und an 7 Tagen die Woche einen Bereitschaftsdienst für Störungen und sonstige Arbeiten im Netzbetrieb vor“, sagt Harald Günzrodt, technischer Leiter der HEWA GmbH.

„Aktuell meistern wir parallel eine Reihe von Herausforderungen: Wie können wir den Schutz unserer Mitarbeiter gewährleisten und gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit sichern? Wie lassen sich im schlimmsten Fall Infektionsketten auf möglichst wenige Teammitglieder beschränken? Welche Kollegen sind aufgrund Tätigkeit und Qualifikation systemrelevantes Schlüsselpersonal? Welchen Beitrag können wir zur Reduzierung der Ausbreitung des Virus leisten und dabei unsere Kunden schützen?“ erläutert Harald Kiesel, Geschäftsführer der HEWA GmbH, die komplexe Aufgabenstellung.

Die Pandemie hat die HEWA GmbH nicht unvorbereitet getroffen. Seit Jahren werden im Rahmen verschiedener Zertifizierungen vorhandene Risikomanagementsysteme und Katastrophenpläne vor dem Hintergrund des technischen Regelwerks diskutiert und bewertet. Gerade qualifizierte und engagierte Mitarbeiter mit einem Höchstmaß an Flexibilität sind Garant dafür, sich an die veränderte Ausgangssituation anpassen zu können.

„Bereits am 16.03.2020 haben wir gemäß den staatlichen Empfehlungen den bisherigen Kundenkontakt deutlich reduziert. Infolgedessen wurde unser Kundenzentrum geschlossen und der turnusmäßige Zählerwechsel ausgesetzt.“, erklärt Stefan Franke, Vertriebsleiter der HEWA GmbH. „Die Mitarbeiter wurden soweit möglich in ihr Homeoffice versetzt. Die Monteure wurden in kleine Teams aufgeteilt, die zudem zeitversetzt eingesetzt wurden“, so Franke weiter.

In regelmäßigen Abständen findet derzeit eine Lagebewertung statt, um notwendige Maßnahmen schnell einleiten zu können.

Bis auf einen Verdachtsfall im technischen Bereich, der sich jedoch nach einem kurzfristig durchgeführten Test als unbegründet herausstellte, ist die HEWA bisher mit direkten Auswirkungen der Pandemie verschont geblieben.

Zusammenfassend bleibt als Zwischenfazit: Die Energie- und Trinkwasserversorgung der Stadt Hersbruck war zu keiner Zeit wirklich gefährdet. Das System hat sich als resilient erwiesen.

Seit Montag ist das Kundenzentrum wieder geöffnet. Es gelten die allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen. Ab 11.05.2020 startet auch wieder der turnusmäßige Zählerwechsel.

Auch wenn die Funktionsfähigkeit des Krisenmanagements der HEWA GmbH bisher unter Beweis gestellt wurde, wird es in absehbarer Zeit eine ehrliche Bestandsaufnahme geben. Dabei geht es um die Fragen: Was ist gut gelaufen? Wo traten Schwierigkeiten auf? Wie autonom konnten technische Einrichtungen betrieben werden, war ihr Betrieb ausreichend störungsfrei? Hätten wir den Betrieb aufrechterhalten können, wenn sich die Situation weiter zugespitzt hätte? Und schließlich: Welche Erkenntnisse können wir aus der Epidemie gewinnen?“

„Ein persönliches Zwischenfazit kann ich heute bereits ziehen: Die hohe Verfügbarkeit wurde nicht nur durch unsere technischen und automatisierten Systeme ermöglicht, sondern wesentlich von unseren Mitarbeitern erreicht“, bringt es Harald Kiesel abschließend auf den Punkt. „Mit dem Vertrauen unserer Kunden und unseren verantwortungsbewussten Mitarbeitern werden wir auch in Zukunft selbst in schwierigen Zeiten für eine verlässliche Energie- und Trinkwasserversorgung in Hersbruck sorgen.“

Foto von Andreas Kraus, Meister im Bereich Trinkwasserversorgung der HEWA.



Die HEWA GmbH Hersbrucker Energie- und Wasserversorgung versorgt ca. 12.800 Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Hierzu betreibt und unterhält die HEWA GmbH in ihrem Versorgungsgebiet jeweils leistungsstarke und sichere Versorgungsnetze.

Die HEWA GmbH ist kompetenter und leistungsstarker Partner bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Versorgungskonzepte. Sie bietet umfassende Informationen, gezielte Beratung und maßgeschneiderte Lösungen zur Optimierung des Bedarfs an Energie und Wasser ihrer Kunden. Nach dem Grundsatz „Hervorragende Leistung zu wettbewerbsfähigen Preisen“ arbeiten etwa 35 Mitarbeiter der HEWA GmbH täglich für eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung der Stadt Hersbruck.

HEWA GmbH, Wilhelm-Ulmer-Straße 12, 91217 Hersbruck;

09151 / 8197 111 oder info@hewagmbh.de